

# U-Boot online

Der monatliche Newsletter  
der Mittelschule Ursulinen

Ausgabe 55 \* März 2026



## Bußfeier:



## Wir hinterfragen unser Handeln



Am 31. März feierten wir gemeinsam mit Dekan Josef Knapp unsere alljährliche Bußfeier. In der Fastenzeit nahmen wir an verschiedenen Workshops teil, die uns im Bereich gesellschaftliche Bildung Inputs für das richtige Handeln gaben. Vor allem die Friedenserziehung stand im Mittelpunkt. Bei der Bußfeier haben wir unser eigenes Handeln hinterfragt.

Hier einige Denkanstöße aus der Bußfeier:

- Verurteile ich schnell andere Menschen?
- Bin ich bereit, anderen zu helfen?
- Verletze ich andere, indem ich sie ungerecht behandle, sie klein mache oder ihnen Dinge unterstelle?
- Lache ich andere aus?
- Habe ich das Vertrauen, das jemand in mich gesetzt hat, missbraucht?

Der Schlussgedanke der Bußfeier hat uns ermutigt, an uns zu glauben, unsere Ängste zu besiegen und unsere Träume zu verwirklichen.

## März auf einen Blick:

- Kinder- und Jugendanwaltschaft
- Friedenserziehung
- Friedenswoche
- Gelungene Fastenaktion
- Suchtprävention

- Gesundes Frühstück
- Klimawissen
- Applaus, Applaus!
- Kreativwettbewerb
- Bild des Monats



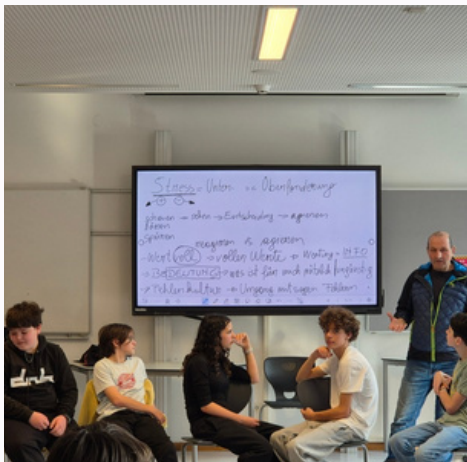
## Kinder- und Jugendanwaltschaft



**von Barbara Leiter:** Am 5. März war Dr. Lara Letrari von der Kinder- und Jugendanwaltschaft Bozen zu Gast in unserer Mittelschule. In ihrem Vortrag vermittelte sie Einblicke in die Aufgaben der Institution sowie die spezifischen Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen. Dabei ging sie gezielt auf Herausforderungen im Mittelschulalter ein und beantwortete die im Vorfeld gesammelten Fragen der Schülerinnen und Schüler ausführlich und praxisnah. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Dr. Letrari für diesen informativen Vortrag.



## Friedenserziehung



Nachdem Roman Patuzzi mit seinem Team bereits im Dezember mit jeder Klasse zum Thema Friedenserziehung gearbeitet hatte, kam er im März erneut. Die zuvor besprochenen Inhalte wurden wiederholt und es wurden neue Fragen aufgeworfen. Im Mittelpunkt dieses zweieinhalbstündigen Workshops standen Stress, gewaltfreie Kommunikation, respektvolles Miteinander, Grenzen setzen und Teamarbeit.

Mit gemeinsamen Spielen wurden Gruppendynamik und Toleranz geübt. Mit Boxübungen lernten die Schülerinnen und Schüler, dass es nichts bringt, „draufloszuschlagen“, sondern dass man Wendigkeit, Kraft und Standhaftigkeit braucht. Reflexion über das eigene Handeln, Strategien gegen Wut und vor allem ein liebevolles Miteinander sind die Grundlagen für ein gelingendes Leben in der Gemeinschaft.



## 👏 Friedenswoche 👏

**von Edith Niederbacher:** Vom 2. bis 8. März fand in Südtirol die Friedenswoche statt, an der sich auch die Schülerinnen und Schüler unserer Schule beteiligten.

Sei es durch tiefgründige Texte im Katholischen Sonntagsblatt, inspirierende Gedanken bei Radio Grüne Welle oder unsere Spendensammlung mit Friedenstauben – die ganze Schule war erfüllt von Engagement und Solidarität.

Wir sind besonders stolz auf das Ergebnis: Gemeinsam konnten wir über 2.000 € sammeln! Der Großteil dieses Betrags geht direkt an eine Schule in Bethlehem und unterstützt dort Kinder, die unter schwierigen Bedingungen lernen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die gespendet und diese Woche so besonders gemacht haben. Gemeinsam haben wir gezeigt: Frieden beginnt bei uns!



## 👏 Gelungene Fastenaktion 👏

Wie bereits berichtet, hat eine kleine Gruppe von Schülern und Schülerinnen in der Fastenzeit auf das Smartphone verzichtet.

Nach drei Wochen haben alle Teilnehmenden durchwegs positive Rückmeldungen gegeben:

**Aurelie Madita Weissteiner 1A:** Statt Zeit am Handy zu verbringen, habe ich eine Mütze gehäkelt.

**Anna Lena Engl 3A:** Mir ist es in der Zeit während dem Handyexperiment gut gegangen. Ich hatte etwas mehr Zeit für Hobbys, aber sonst war es wie immer.

**Elternstimmen:**  
Das Projekt hat allen gut getan. Es war eine entspannte Zeit. Schade, dass nicht mehr mitgemacht haben.



**Sara Wolfsgruber 2A:** In den 3 Wochen hatte ich mehr Zeit für meine Familie. Ich konnte mich mehr auf meine Hobbys konzentrieren. Ich hatte auch mehr Zeit mit meinen Freunden etwas zu unternehmen.



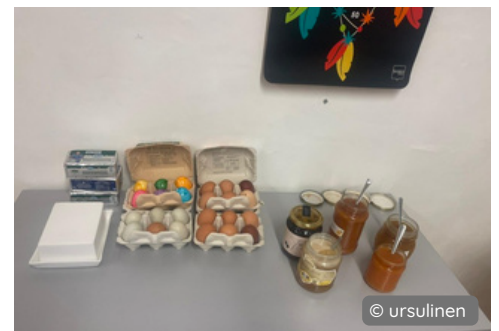
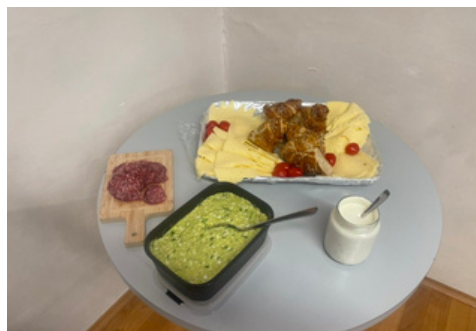
## 👏 Suchtprävention 👏

Im Rahmen der St.-Angela-Projekttagge fiel der Vortrag zum Thema Suchtprävention krankheitsbedingt aus. Am 31. März holte Markus Niederkofler diesen Termin nach. Er informierte die Schülerinnen und Schüler über den problematischen Gebrauch von Substanzen und erklärte süchtige oder suchtähnliche Verhaltensweisen.



## 👏 Gesundes Frühstück 👏

Wenn die zweiten Klassen das Thema „Ernährung“ auf dem Stundenplan haben, gibt es immer ein besonderes kulinarisches Highlight. Alle Schülerinnen und Schüler bereiten gemeinsam ein gesundes Frühstück zu. Am 31. März war es dieses Jahr wieder soweit. Von selbst gebackenem Brot über Biohonig und Obstsalat bis hin zu gesunden Muffins und zuckerfreien Torten war alles da. Die Schülerinnen und Schüler haben sich viel Mühe gegeben und das Frühstück so zu einem gesunden Festessen gemacht.





Wir sind Klimaschule



## Projekt Klimawissen

von **Lotta Recla** und **Luisa Oberrauch (1B)**: Das Projekt Klimawissen war ein sehr interessantes und umfangreiches Projekt, das uns SchülerInnen sehr gefallen hat.

Dabei haben wir viel gelernt, beispielsweise, dass fast jedes Produkt irgendwie aus Plastik besteht und zum Klimawandel beiträgt. Besonders gut hat uns der Ausflug zu den drei Seen gefallen. Wir haben dort einige informative Lernspiele gespielt und unser Wissen erweitert. Auch der Treibhauseffekt wurde uns anhand von Spielen sehr anschaulich erklärt. Besonders zu denken gibt uns, dass bereits jetzt viele Menschen weltweit stark unter dem Klimawandel leiden. So sind einige Inselstaaten bald nicht mehr bewohnbar und ihre Bevölkerung muss umgesiedelt werden, beispielsweise nach Australien. Stellt euch einfach mal vor, wie sich das für jeden von uns anfühlen würde! Auch bei uns sind die Auswirkungen des Klimawandels bereits spürbar, vor allem in der Tier- und Pflanzenwelt.





## Applaus, Applaus!

Wir gratulieren unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Landesmusikwettbewerb "Prima la musica". Alle vier haben mit ausgezeichnetem Ergebnis und bravouröser Leistung gegläntzt: Bea Bertolani - Gesang; Julius Nöckler - Zither; Julia Maria Stocker - Zither, Paulina Heiss - Trompeten-Ensemble.



## Raiffeisen - Kreativwettbewerb

Neben dem alljährlichen Malwettbewerb gibt es auch immer einen Kreativwettbewerb, den die Raiffeisenkasse ausschreibt. Vier Mädchen - Mia Brugger, Lisa Auser, Sarah Kofler und Emma Oberkofler - aus der 2A haben sich daran beteiligt. Mit einem umgestalteten "Blauen Schurz" präsentieren sie das Meer in all seinen Facetten.



## Jahresthema: Hand in Hand

Was "Hand" so alles kann

### geballte Faust



Die geballte Faust signalisiert Stärke und Entschlossenheit. Ursprünglich ist sie ein Zeichen der Drohung, da die Hand sich darauf vorbereitet, zuzuschlagen. In einem harten Kampf bestärkt diese Geste den Siegeswillen des Kämpfers.

Der Faustgruß, der umgangssprachlich auch „Ghettofaust“ oder englisch „fist bump“ genannt wird, ist eine ungezwungene, freundliche Begrüßung unter Gleichgesinnten.



## Meer entdecken... Raika Malwettbewerb



Maximilian Kuenzer 3B